

Merkblatt zur Erstellung von Wettbewerbsreglementen an Schweizer Berufsmeisterschaften SwissSkills

Die SwissSkills bieten eine einzigartige Plattform für junge Menschen, ihre Fähigkeiten in verschiedenen Berufen unter Beweis zu stellen und ihr Potenzial während den Berufsmeisterschaftstagen zu entfalten. Damit diese Berufsmeisterschaften fair und reibungslos durchgeführt werden können, empfiehlt SwissSkills entsprechende Wettbewerbsreglemente zu erstellen, um im Vorfeld, an der Berufsmeisterschaft und im Nachhinein alle Eventualitäten zu klären.

Das vorliegende Merkblatt enthält verschiedene relevante Informationen zu den Berufsmeisterschaften SwissSkills. Das Merkblatt basiert auf den Competition Rules von WorldSkills International, Erfahrungen von Experten und Expertinnen sowie Berufsverbänden und dient als Ergänzung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SwissSkills.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den nachfolgenden Punkten um Empfehlungen handelt.

Vor der Berufsmeisterschaft

- Wird ein maximales Alter bei der Teilnahme (Tag oder Jahr) einer SwissSkills festgelegt.
- Wird bei der Altersbegrenzung bereits die Selektion für eine EuroSkills (ESC) (max. 25 Jahre im Wettbewerbsjahr) oder WorldSkills (WSC) (max. 23 Jahre im Wettbewerbsjahr) vorausgesetzt.
- Wird für die Teilnahme an den SwissSkills ein Abschluss verlangt (EFZ oder sur dossier).
- Ist eine Mehrfachteilnahme ausgeschlossen oder möglich?
- Dürfen Teilnehmende, welche bereits für die WSC/ESC selektioniert wurden, als Training/Titelverteidigung an den SwissSkills teilnehmen, wenn ja, sind diese aus den Rangierungen ausgeschlossen?
- Dürfen Gastkandidaten an den SwissSkills teilnehmen (maximale Startplätze) und werden diese bewertet aber von der Rangierung ausgeschlossen. // Information an das CIS-Team nicht vergessen.
- Ist definiert, dass für die Teilnahme an den SwissSkills alle in der Schweiz wohnhaften Personen oder im Ausland wohnhafte Personen mit einem Lehr- oder Arbeitsort in der Schweiz zugelassen sind.
- Wird bei der Gestaltung des Expertenteams die Verteilung pro Region/Kanton berücksichtigt.
- Wird im Vorfeld eine Vereinbarung mit den Teilnehmenden unterzeichnet, in dem die folgenden Punkte geklärt werden:
 - Erwartungen Berufsverband gegenüber Teilnehmenden (Pflichten/Rechte)
 - Bereitschaft des Arbeitgebers mögliche Trainingszeiten und Vorbereitungen bei einer Teilnahme an einer WSC/ESC zu unterstützen
 - Klarheit bezüglich weiteren Vorgehens, wer an WSC/ESC weitergehen kann, bzw. Beschreibung der nachfolgenden Selektion
 - Bildrechte für Berufsmarketing / Persönlichkeitsschutz
 - Anwesenheitspflicht Rangverkündigung / Einwilligung, Bild und Namensnennungsrecht an der Rangverkündigung muss gegeben sein, da der absolute Persönlichkeitsschutz, während dem ganzen Anlass, nicht gewährleistet werden kann
 - Einsicht in Protokolle / Rekursrecht usw.
 - Umgang mit Sponsoren
 - Kommunikation PR
 - Regelung der Finanzen, mögliche Verpflichtungen bei einem Sieg

Aufbau Berufsmeisterschaft

Die vier Wettbewerbstage können unterschiedlich strukturiert und aufgebaut werden, jedoch empfehlen wir das System zwingend im Vorfeld mit dem CIS-Team zu besprechen, um möglichen Herausforderungen bei der Datenverarbeitung entgegenzuwirken.

Prinzipiell sind mehrere Systeme möglich; hier einige Beispiele mit 6 bis 12 Teilnehmenden.

System 1:

1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag
Modul xy	Modul xy	Modul xy	Modul xy
25% der Punkte	25% der Punkte	20 % der Punkte	30% der Punkte

System 2:

1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag
¼ Final	¼ Final	½ Final	Final
100% der Punkte	100% der Punkte	100 % der Punkte	100% der Punkte
Qualifikation von Rang 1 für das Final Rang 2 bis 4 für das ½ Final Rang 5 bis 6 scheiden aus.	Qualifikation von Rang 1 für das Final Rang 2 bis 4 für das ½ Final Rang 5 bis 6 scheiden aus.	Rang 1 bis 4 qualifizieren sich für das Final	Startnummer 1 und 2 aus dem ¼ Final 3 bis 6 aus dem ½ Final

Die Bewertungen werden jeweils auf null gesetzt.

System 3:

1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag
1/2 Final	1/2 Final	Final	Final
100% der Punkte	100% der Punkte	50 % der Punkte	50% der Punkte
Qualifikation von Rang 1 bis 3 für das Final ab dem 3. Tag Rang 4 bis 6 scheiden aus.	Qualifikation von Rang 1 bis 3 für das Final ab dem 3. Tag Rang 4 bis 6 scheiden aus.	Rang 1 bis 4 qualifizieren sich für das Final	Startnummer 1 und 2 aus dem ¼ Final 3 bis 6 aus dem ½ Final

Das CIS-Team gibt eine Reihe von funktionierenden modularen Systemen vor, die aus den vergangenen Jahren stammen und von den Verbänden selbst bereits ausgearbeitet und erfolgreich eingesetzt wurden.

Die Verbände bewegen sich im Rahmen dieser Vorgaben. Es werden keine weiteren Spezial- und Einzellösungen möglich sein, da die Zeit für manuelles Kopieren in die zahlreichen Auswertungen und Exporte am Ende des Wettbewerbs nicht gegeben ist.

Die Deadline für die Auswahl des gewünschten modularen Systems wird im Laufe der Schulungsanlässe des CIS-Teams bekanntgegeben. Nach dieser Deadline ist eine Änderung von Seiten eines Verbandes nicht mehr möglich. Da das System in die finale Umgebung exportiert wird. Änderungen während der Berufsmeisterschaft sind nicht möglich.

Die Vertreter der Berufsverbände werden in den CIS-Schulungen über detaillierte Inhalte geschult, insbesondere die Berücksichtigung von:

- Ausgewogene Anzahl der Kriterien und Aspekte, bzw. maximal zwei Punkte pro Bewertungsaspekt
- Einteilung von verschiedenen Assessmentgruppen (Objektiv / Subjektiv)
- Vereinheitlichung bezüglich Bewertungsgruppen: die gleichen Module sollten auch immer von den gleichen Experten und Expertinnen bewertet werden, damit die Gleichbehandlung gewährleistet wird
- Sind Standards im Vorfeld geklärt / Fachregeln / Lehrbuch-Referenz
- Skills-spezifische Regeln: z.B. Zusammenarbeit mit den Schauspielern oder Modellen
- Für die Selektion an die Euro- oder WorldSkills wird empfohlen, dass die Teilnehmenden an mehr als nur einem Tag an Modulen arbeiten, damit der Fortschritt der einzelnen Teilnehmenden beurteilt werden kann
- Die Zeiten der Berufsmeisterschaft führen zu einem aussagekräftigen Resultat
- Im Speziellen muss berücksichtigt werden, dass am vierten Tag der Berufsmeisterschaft eine rechtzeitige Abgabe der Ergebnisse für die Schlussfeier sichergestellt ist
- Es wird empfohlen, dass in den Hauptbesuchs-Zeiten in den Workshops gearbeitet wird
- Empfehlung Gesamtzeit Berufsmeisterschaft (mind. 6 bis 16 Stunden)

Berufsmeisterschaft

- Wird die Abgabe der Testprojekte (Form / Sprache D/F/I oder alles in Englisch) transparent kommuniziert
- Werden Infrastrukturlisten, Details über Geräte etc. und sonstige Vorgaben zum persönlichen Equipment / Tool Boxen kommuniziert
- Wird berücksichtigt, dass der Arbeitsplatz per Zufallsprinzip verteilt wird
- Wird einberechnet, dass die Teilnehmenden Zeit für das Einrichten zu Verfügung haben
- Ist sichergestellt, dass die nötigen Informationen zu Arbeitssicherheit/ Brandschutz und Gesundheitsschutz kommuniziert werden. Wurde eine verantwortliche Person während der Berufsmeisterschaft definiert
- Herrscht klare Transparenz bezgl. verschiedener Rollen auf Platz (Chefexperte / Experte / Shopmaster / Skills Advisor)
- Ist geklärt wie der Umgang mit KI / AI an der Berufsmeisterschaft gehandhabt wird.
- Einschränkung und Ausschluss von externen Datenträgern, Verwendung von Handys, Tablets, Digital-Watch, Notizen usw.
- Sind grundsätzlich Kommunikationsmittel während der Berufsmeisterschaft erlaubt
- Ist die Open-Communication mit Betreuer geklärt (Zeiteinschränkung etc.)
- Existiert ein transparenter Zeitplan mit Pausen, Lunch usw. und ist das Vorgehen bei unvorhersehbaren Zeitverzögerungen aus systemrelevanten Gründen geklärt
- Sind Empfehlungen im Falle von Krankheit / Unfall und Verhinderung (Arztzeugnis) festgehalten:
 - Wie werden Teilnehmende in der Rangierung behandelt, wenn sie während der Berufsmeisterschaft erkranken oder sich nicht mehr präsentieren können?
 - Was passiert, wenn noch keine Punkte ermittelt wurden?
 - Was passiert, wenn nur teilweise Punkte ermittelt wurden?
 - Gibt es einen Point of no Return, ab wann Teilnehmende trotzdem rangiert werden?
- Es ist klar festgelegt, was zu Disqualifikationen führt und wie Regelverstösse sowie Entscheidungen entsprechend ihrer Schwere behandelt werden.
- Im Weiteren, muss geklärt sein:
 - ob bei Disqualifizierungen die Teilnehmenden und ihre Punkte im System bleiben oder ob diese Teilnehmenden aus der Rangierung genommen werden.
 - Stuft man bei Regelbrüchen die Teilnehmenden auf 400 Punkte runter bzw. hinter dem Letztplatzierten, falls dieser weniger als 400 Punkte hat.

Nach der Berufsmeisterschaft/Resultate

- Gewährt man Einsicht in Protokolle / besteht ein Rekursrecht usw. Sollte dies nicht der Fall sein, empfehlen wir in der Vereinbarung zwischen den Teilnehmenden und dem Berufsverband eine entsprechende Regelung.
- Die Resultate müssen am vierten Tag der Berufsmeisterschaft bis spätestens 18:00 Uhr im System eingeloggt sein. Die Vollzugsmeldung muss per Telefon an das CIS-Team erfolgen. Danach sind keine Änderungen mehr möglich.
- Nummerierung der Ränge wird fortlaufend geführt. 1, 2, 3, 4, 5, ... (es können keine Ausnahmen berücksichtigt werden)
- Es wird ein Medallensatz vergeben, wenn mehr als vier Teilnehmende an der Berufsmeisterschaft teilgenommen haben.

Allgemein

- Ist die Haftung bei Schadensfall (Geräte, Maschinen, Staff, Besucher usw.) geklärt.
- Besteht eine Regelung zu den Vorausscheidungen in Regionen oder Kantonen. Wenn ja:
 - Wird für Ausscheidungen in Regionen oder Kantonen ein CIS benötigt, bitten wir frühzeitig mit dem CIS-Team Kontakt aufnehmen, um die Ressourcenplanung sicherzustellen. Die Kosten für die Vorselektion gehen zu Lasten der Berufsverbände.

Beispielvereinbarung

Kandidatinnen und Kandidaten SwissSkills 20xx

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche für die Teilnahme an den SwissSkills 20xx in Bern ausgewählt wurden, verpflichten sich, während den vier Wettbewerbstagen vom xx. - xx. September 20xx zur Verfügung zu stehen. Das Detailprogramm entscheidet über die effektive Präsenzzeit.

Der «Name Berufsverband» offeriert den Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zimmer (Basis Doppelzimmer) während der Berufsmeisterschaft. Die Zimmerzuteilung erfolgt durch Hotellerie Bern+Mittelland.

Der tägliche Transport zum Areal der BERNEXPO AG sowie zurück ins Hotel liegt in der Verantwortung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das Mittag- und Abendessen während den Berufsmeisterschaftstagen werden vom Organisator offeriert.

«Dieser Absatz muss zwingend im Vorfeld geklärt werden:»

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestätigen, dass sie alle Ton-, Bild- und Textrechte, welche im Zusammenhang mit den SwissSkills 20xx stehen, abgeben und diese ohne Rücksprache für Marketing-, Werbe- und Sponsoringzwecke genutzt werden können.

«Dieser Absatz muss je nach Selektionsverfahren angepasst werden:»

Die Schweizer Meisterin oder der Schweizer Meister des Berufs verpflichtet sich nach der Berufsmeisterschaft, Aktivitäten mit Agenturen, Redaktionen oder anderen Einzelpersonen und Organisationen, die im Zusammenhang mit den SwissSkills 20xx oder den WorldSkills 20xx stehen, mit «Name Berufsverband» zu koordinieren. Die Teilnahme an diesen Anlässen ist obligatorisch.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich, am offiziellen Informationsanlass (Kick-off) vom xx, xx. xx 20xx in xx teilzunehmen. Die Einladung mit allen Details wird folgen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind berechtigt, einen Coach an die SwissSkills mitzunehmen, der vor und nach der Berufsmeisterschaft, sowie während den Pausen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beraten und unterstützen kann. Die Coaches sind nicht befugt, den Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den praktischen Arbeiten Hilfe zu leisten.

«Dieser Absatz muss je nach Selektionsverfahren angepasst werden:»

Die Schweizer Meisterin oder der Schweizer Meister «Name Beruf» verpflichtet sich nach den SwissSkills 20xx, an den WorldSkills/EuroSkills teilzunehmen (xx. September bis xx. September 20xx in Shanghai / China), die praktischen Berufstätigkeiten bis zur Weltmeisterschaft mit «Name Berufsverband» abzusprechen.

Diese Vereinbarung versteht sich als Ergänzung zum bestehenden Wettbewerbsreglement.

Werden die erwähnten Punkte von den Unterzeichnenden nicht eingehalten, behält sich «Name Berufsverband» einen Ausschluss von der Berufsmeisterschaft oder die Aberkennung des Titels Schweizer Meisterin/Schweizer Meister vor.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklärt sich mit diesen Punkten der Vereinbarung einverstanden.

Ort/Datum
Name/ Vorname
Unterschrift